



© Andreas Buchberger

Durch die differenzierte Staffelung der Baumassen tritt die 280 m<sup>2</sup> große Villa eher zurückhaltend in Erscheinung. Die Großzügigkeit eröffnet sich im Inneren des Gebäudes. Jedes Mitglied der vierköpfigen Familie hat einen eigenen Bereich mit Bad, WC und Schrankraum. Im Bedarfsfall lassen sich vier Wohnungen herstellen. Jeder Wohneinheit ist ein eigener Freibereich in Form von Terrassen oder eigenen Gärten zugeordnet. Repräsentativ ist die innere Erschließung mit der Sichtachse vom Eingang aus durch den Küchenbereich auf den Balkon mit Blick in den Garten. Küche und Essbereich sind durch einen wohlproportionierten Luftraum mit dem Wohnbereich verbunden. Dieser liegt eine Ebene tiefer auf Gartenniveau.

Der Vorgarten ist als pflegeleichter Steingarten mit Sitzbank und Betrachtungsgrün konzipiert, während der südseitige Garten dem Baden am Naturpool und dem Ballspiel der Kinder gewidmet ist. Eine Sitzstufenanlage macht auch noch den südlichsten Teil des Gartens zum Erlebnis. (Text, leicht gekürzt: Architekt)

## Passivhaus in Penzing

Cottagestraße 16  
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Thomas Abendroth**

TRAGWERKSPLANUNG

**Margarete Salzer**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**grünhoch3**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**20. Februar 2017**



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

## Passivhaus in Penzing

### DATENBLATT

Architektur: Thomas Abendroth  
 Mitarbeit Architektur: Andreas Hradil (Projektleitung)  
 Tragwerksplanung: Margarete Salzer  
 Landschaftsarchitektur: grünhoch3 (Herwig Bindar, Ulrike Seher)  
 Fotografie: Andreas Buchberger

Bauphysik und Haustechnik: Johannes Stockinger

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 04/2009 - 02/2010  
 Fertigstellung: 10/2010

Nutzfläche: 417 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 725.000,- EUR

### NACHHALTIGKEIT

Das Passivhaus ist mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet. Als Zusatzheizung wird mittels einer Tiefenbohrung Erdwärme für die Wärmepumpe gefördert und über Fußbodenheizungen in das Gebäude eingebracht. Neben ausreichend Speichermasse durch die massive Bauweise steht auch eine Kühlmöglichkeit über die Wärmepumpe zur Verfügung. Die Sonnenkollektoren am Dach nützen die Energie der Sonne, die über einen Pufferspeicher das Heizsystem sowie den Naturpool mit Wärme versorgt.

Heizwärmebedarf: 14,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Heizwärmebedarf: 8,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

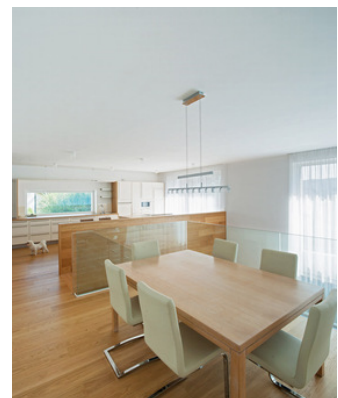
Generalunternehmer: HWP  
 Installateur: Kerschbaum  
 Elektriker: Cosic



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

## Passivhaus in Penzing



© Andreas Buchberger